

HIV-Infektion - AIDS

AIDS ist eine Erkrankung des Immunsystems, die viele Menschen beunruhigt. Sie wird durch den HI-Virus verursacht, eine Ansteckung (Infektion) löst aber nicht sofort AIDS aus. AIDS ist das letzte Stadium der HIV-Infektion, hervorgerufen durch das vollständige Versagen der Immunabwehr.

AIDs gehört zu den sexuell übertragbaren Erkrankungen.

Der HI-Virus (HIV = Humanes Immundefizienz-Virus) wird durch direkten Blutkontakt übertragen. Folgende Infektionswege sind möglich:

Ungeschützter Geschlechtsverkehr - ohne Kondom - ist eine der Hauptursachen für eine Ansteckung

Infiziertes Blut - früher konnte das Virus durch verseuchte Blutkonserven übertragen werden.

Heutzutage werden alle Blutspenden auf das HI-Virus getestet und das Risiko ist in Deutschland stark reduziert, es beträgt in Deutschland nur 1:1.000.000

Gemeinsamer Gebrauch von Nadeln - z. B. bei Drogensüchtigen - HIV kann hierdurch leicht übertragen werden

Verletzungen, z. B. Nadelstichverletzungen

Die Übertragung kann auch von einer schwangeren, infizierten Mutter auf das Ungeborene oder nach der Geburt über die Muttermilch erfolgen

Hinweis: Raucher können sich bis um den Faktor 3,5 leichter mit dem HI-Virus infizieren, was Forscher bei der Auswertung von 6 Einzelstudien herausfanden.

Lassen Sie sich auf HIV testen!